

PRESSEMITTEILUNG

HOYER Group entwickelt Titan-Tanks neuester Generation

Ingenieure erarbeiten innovatives Materialkonzept

Hamburg, 26. Januar 2021

Im Auftrag eines großen Chemiekunden haben die Ingenieure der HOYER Group ihr Fachwissen gebündelt und eine neue Generation von Titan-Tankcontainern für hochkorrosive Gefahrgüter entwickelt. Nach zwei Jahren intensiver Entwicklung und Bauzeit werden zwei Einheiten im Januar 2021 in Betrieb genommen. Mit der Anbindung vom Stahlrahmen an den Kessel aus Titan ist dem Projektteam ein Durchbruch gelungen; das ausgeklügelte Heizsystem ist eine weitere Errungenschaft.

Als Logistic Solutions Provider mit Expertinnen und Experten unterschiedlicher Metiers in den eigenen Reihen, darunter Ingenieure und Chemiker, sowie weltweit starken Partnern an der Seite nimmt sich die HOYER Group herausfordernder Fragestellungen der Kunden an. Für sie entwickelt das Unternehmen laufend bestmögliche Logistikkösungen und begründet darauf seine Rolle als Innovationsführer im Markt.

Bei der Entwicklung von Tankcontainern für ein bestimmtes Gefahrgut hat die Werkstoffverträglichkeit immer oberste Priorität, um ein höchstes Maß an Qualität, Sicherheit, Verlässlichkeit sowie Nachhaltigkeit sicherzustellen. Die beiden neuen Titan-Tankcontainer wurden speziell für den Transport von MCA Schmelze/MCA Molten entwickelt und gebaut. Die HOYER Group vermietet die Container an einen weltweit agierenden Kunden der Chemieindustrie und befördert für ihn das hochkorrosive Produkt bei erhöhter Temperatur. Da herkömmliche Edelstahltankcontainer, gummiert oder beschichtet, den Produkthanforderungen und Transportbedingungen nicht standhalten, hat HOYER eine maßgeschneiderte Lösung aus Titan entwickelt.

„Aus Logistikperspektive sind korrosive Gefahrgüter mit die anspruchsvollsten Produkte. Das Management der Lieferkette auf der Herstellerseite, die Aufrechterhaltung optimaler Transportbedingungen und die Lieferung an den Endkunden auf der Speditionsseite erfordern spezielles Know-how und Erfahrung“, sagt Hans Demarest, Director Engineering der HOYER Group in der Unternehmenszentrale in Hamburg.

Die Verbindung des Titan-Kessels mit dem Rahmen aus Edelstahl stellte das Projektteam vor eine Herausforderung, denn die beiden Werkstoffe lassen sich normalerweise aufgrund ihrer Eigenschaften nicht miteinander verbinden. HOYER hat gemeinsam mit renommierten Herstellern einen neuen Weg gefunden, den Tankkörper erfolgreich mit dem Rahmen zu kombinieren. Weiteres

ÜBER DIE HOYER GROUP

HOYER ist seit 1946 als traditionelles, unabhängiges Familienunternehmen einer der führenden Bulk-Logistiker weltweit und verfügt als Spezialist über ein umfassendes Know-how in komplexen Dienstleistungen und eine besondere Nähe zum Kunden. In der europäischen und weltweiten Bulk-Logistik werden umfassende Lösungen insbesondere für die Branchen Chemie, Lebensmittel, Gas und Mineralöl entwickelt und realisiert. Rund 6.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 115 Ländern unterstützen die Kunden dabei, in den jeweiligen Märkten mit durchdachten Logistikkösungen noch erfolgreicher zu sein. HOYER verfügt über etwa 2.200 Zugmaschinen, 2.200 Tankauflieger, 50.100 IBC, 40.800 Tankcontainer und zahlreiche Logistikanlagen mit Depots, Reinigungsanlagen und Werkstätten.

PRESSEKONTAKT HOYER GROUP

HOYER GmbH Internationale Fachspedition
Andrea Schwabe
Wendenstraße 414–424
20537 Hamburg | Deutschland
Telefon +49 40 21044 359
Fax +49 40 21044 455
presse@hoyer-group.com

Herzstück ist ein speziell entwickeltes Heizsystem mit EX-Zulassung, das die Einhaltung der erforderlichen Temperaturen von der Beladung bis zur Entladung gewährleistet. Wie alle Tankcontainer-Neubauten der HOYER Group sind auch die zwei Neuzugänge mit smarterer Technologie ausgestattet.

Titan ist nicht nur resistent gegenüber korrosiven Produkten. Die Langlebigkeit ist ein zusätzlich positiver Aspekt des Metalls. „Wir haben bei HOYER bereits vor 30 Jahren die ersten Tankbehälter aus Titan in unsere Flotte aufgenommen. Die drei Einheiten der ersten Stunde sind bis zum heutigen Tag in Gebrauch.“ Damit ist auch der deutlich höhere Anschaffungspreis gerechtfertigt.

Für das Projekt hat die HOYER Group mit einem externen Tankcontainerhersteller und einem renommierten Hersteller von Titankesseln Hand in Hand gearbeitet. Die langjährige Erfahrung und das breite Wissen sind in die Entwicklung einer optimalen Lösung eingeflossen. Das Projektteam von HOYER hat die Tankcontainerspezifikationen erstellt, die gesamte Produktion von der Planung bis zur Auslieferung gesteuert und begleitet sowie die laufende Qualitätssicherung verantwortet. Auch für die technische Beratung sind die Expertinnen und Experten die erste Adresse.